

Ressort: Politik

Kramp-Karrenbauer kritisiert verbreitete Verzagttheit

Berlin, 03.10.2018, 12:29 Uhr

GDN - CDU-Generalsekretärin Annegret Kramp-Karrenbauer hat eine verbreitete Verzagttheit in Deutschland kritisiert. "Nur dagegen zu sein, immer nur `Nein` zu sagen, ist keine Haltung. Das ist billig", schreibt sie in einem Gastbeitrag zum Tag der Deutschen Einheit für das Nachrichtenportal T-Online.

Demokratie bedeute, für etwas zu kämpfen, nicht nur dagegen. Digitalisierung oder Globalisierung würden einseitig und ängstlich als Bedrohungen dargestellt: "Einige Verantwortliche in Politik, Medien, Wirtschaft und Gesellschaft neigen zur Selbstverzweigung Deutschlands und seiner Tugenden." Deutschland stehe 28 Jahre nach der Wiedervereinigung wieder vor Herausforderungen. "Aber sie sind nicht größer und sollten auch nicht größer gemacht werden", schreibt Kramp-Karrenbauer. Mittlerweile hätten sich Ostdeutschland und Westdeutschland angenähert. Boomregionen, Vollbeschäftigung, aber auch verlassene ländliche Räume fänden sich fast in jedem Bundesland. Die Veränderung betreffen alle im Land. Trotzdem werde ständig über das Trennende gesprochen zwischen Ost und West gesprochen. "Heute missbraucht eine kleine laute Minderheit den Ruf `Wir sind das Volk` und heute scheinen wir manchmal von `Wir sind ein Volk` weiter entfernt zu sein als zuvor." Kramp-Karrenbauer, die lange das Saarland als Ministerpräsidentin regierte und als mögliche Nachfolgerin von CDU-Chefin und Bundeskanzlerin Angela Merkel gilt, fordert deshalb eine klare Haltung gegen Rechtsextreme in ganz Deutschland: "Gerade Naziparolen dürfen keine Resonanz finden, egal ob sie in Chemnitz oder in Dortmund gegrölt werden. Und Menschen, die sich dagegen wehren wollen, müssen Rückhalt und Unterstützung aus der politischen Mitte erhalten und nicht vom extremen linken Rand." Auch das sei eine Aufgabe fürs ganze Land.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-112847/kramp-karrenbauer-kritisiert-verbreitete-verzagtheit.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com